

***Metriopectera brachyptera*, Kurzflüglige Beissschrecke**

Rote Liste NT (potenziell gefährdet)

Verbreitung in Graubünden: Nord- und Mittelbünden, Engadin und Münstertal. Fehlt im Puschlav, Bergell und Misox. Von der Ebene bis auf über 2000 m.ü.M.

Lebensraum: Frische bis nasse, extensiv genutzte Weiden und Wiesen; auch alpine Rasen.

Phänologie und Entwicklungsbiologie: 1 Generation/Jahr

Erwachsene: Anfang Juli bis Anfang Oktober, am häufigsten im August.

Ei: Eiablage ab Anfang August, in den Boden, in Moospolster oder in Pflanzenstängel. Das Ei überwintert zwei- oder mehrmals.

Larve: Schlüpfen im Frühling und sind im Sommer erwachsen.

Massnahmen: Erträgt nur eine sehr extensive Beweidung oder 1 Schnitt/Jahr.

- ➔ Weiden: Frische und nasse Flächen nur sehr extensiv beweidern, so dass nach dem Weidegang 10% - 20% der Vegetation noch steht.
- ➔ Frische und nasse Mähwiesen: Nur 1 Schnitt/Jahr ab Mitte Juni (frische Flächen) bzw. Anfang September (nasse Flächen); an jährlich wechselnden Orte 10% der Fläche als Altgrasstreifen stehen lassen.



Foto: Internet